

PRESSEMITTEILUNG

HOYER Group entwickelt laufend neue Wege für den Lebensmitteltransport

Unternehmen erweitert Flotte mit 50 smarten ISO-Reefer-Tankcontainern der neuesten Generation

Hamburg, 5. August 2020

Die HOYER Group verfügt über eine der größten Lebensmitteltankcontainerflotten in der Branche. Experten in den eigenen Reihen entwickeln Container-Technologien und Logistiklösungen laufend weiter und setzen damit neue Standards. 50 neue ISO-Reefer, davon 25 mit integrierten Rührwerken, werden in die Flotte aufgenommen. Die Tankcontainer punkten mit einer neu entwickelten Kühlanlage und neuesten Smart-Technologien, die mit dem Smart-Portal gekoppelt sind – ein Plus an Produktsicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

„Die HOYER Group hat sich in der Lebensmittelparte auf anspruchsvolle Intermodalverkehre im Überseebereich spezialisiert. Wir haben uns mit maßgeschneiderten Logistiklösungen einen starken Namen im Markt gemacht. Das hat die Nachfrage nach Transportdienstleistungen stark erhöht und uns dazu veranlasst, weitere strategische Schritte zu gehen“, begründet Brian Woudsma, Global Food Director der HOYER Group, die Entscheidung des Unternehmens, in 50 neue ISO-Reefer-Tankcontainer zu investieren. Damit verdoppelt der Logistiker die Reefer-Flotte auf 100 Einheiten.

Zwei Besonderheiten der neuen Einheiten sind die am Tankcontainer angebrachte Reefer-Anlage mit neuester Steuerungstechnik und die integrierten Rührwerke. Durch dieses System garantiert die HOYER Group die gleichmäßige Einhaltung der erforderlichen Temperatur im gesamten Tank während der vollständigen Transportdauer – von der Be- bis zur Entladung. Die Parameter werden entsprechend dem jeweiligen Produkt definiert. Die Qualität von sensiblen Flüssiglebensmitteln wie Fruchtsäften, alkoholischen Getränken, Flüssighefe und vielen anderen Produkten wird dadurch auch bei längeren Transporten sichergestellt. Für bestimmte Produkte kann eine Heizung für die vollständige Entleerung des Tankcontainers genutzt werden.

Ein zentraler Pluspunkt gegenüber Großgebinden ist das geringere Produktrisiko, das etwa durch häufiges Umpumpen in verschiedene Behälter entstehen kann. Ein weiterer Vorteil des ISO-Reefer-Containers ist seine Einsetzbarkeit auch für Lagerzwecke. Das erhöht die flexible Planung und Durchführung von Transporten. CIP-Anlagen zur Reinigung gehören ebenso zur Standard-Ausstattung und erfüllen die hohen Hygienestandards.

ÜBER DIE HOYER GROUP

HOYER ist seit 1946 als traditionelles, unabhängiges Familienunternehmen einer der führenden Bulk-Logistiker weltweit und verfügt als Spezialist über ein umfassendes Know-how in komplexen Dienstleistungen und eine besondere Nähe zum Kunden. In der europäischen und weltweiten Bulk-Logistik werden umfassende Lösungen insbesondere für die Branchen Chemie, Lebensmittel, Gas und Mineralöl entwickelt und realisiert. Rund 6.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 115 Ländern unterstützen die Kunden dabei, in den jeweiligen Märkten mit durchdachten Logistiklösungen noch erfolgreicher zu sein. HOYER verfügt über etwa 2.200 Zugmaschinen, 2.200 Tankauflieger, 50.100 IBC, 40.800 Tankcontainer und zahlreiche Logistikanlagen mit Depots, Reinigungsanlagen und Werkstätten.

PRESSEKONTAKT HOYER GROUP

HOYER GmbH Internationale Fachspedition
Andrea Schwabe
Wendenstraße 414–424
20537 Hamburg | Deutschland
Telefon +49 40 21044 359
Fax +49 40 21044 455
presse@hoyer-group.com

Herzstück des ISO-Reefer-Tankcontainers ist das in der Reefer-Steuerung eingebaute Telematik-System. Die HOYER Group stattet im Rahmen der Digitalisierungsoffensive sukzessive alle Tankcontainer mit Telematik aus, welche unter anderem Parameter wie Standort, Temperatur, Druck und Füllstand misst. Über die Hälfte ist bereits smart, bis Ende 2021 soll die gesamte Tankcontainerflotte von derzeit 40.800 Stück als Smart-Tanks ausgerüstet sein.

Im Zusammenspiel mit einem Informations- und Warnsystem, das alle Sensordaten sammelt und in einem eigenen Onlineportal nahezu in Echtzeit abbildet, sind eine optimale Kontrolle der Ladung und vorausschauende Analysemaßnahmen möglich. Das manuelle Anlegen und Pflegen komplexer Übersichtstabellen entfällt. Auf einen Blick ist ersichtlich, wo sich ein Tankcontainer befindet, ob Temperatur, Füllstand und Druck innerhalb vorab definierter Größen liegen oder ob Handlungsbedarf besteht. „Bei Lebensmitteltransporten ist die ununterbrochene Temperaturüberwachung besonders wichtig. Treten Temperaturabweichungen auf, schlägt das System sofort Alarm“, sagt Brian Woudsma. Eine Korrektur kann entweder über das Smart-Portal durchgeführt werden oder am Tankcontainer direkt erfolgen.

Die Logistik wird dank Smart-Tank und Smart-Portal nicht nur sicherer, sondern auch kosteneffizienter und umweltfreundlicher. Hinzu kommen laufende technische Optimierungen an Tankcontainern. Die HOYER Group hat dafür eigene Expertinnen und Experten in seinen Reihen. Chemiker, Ingenieure, Vertriebler sowie Digitalisierungsexperten arbeiten Hand in Hand, um Entwicklungen voranzutreiben. „Als Logistikunternehmen dieses Know-how im Haus zu haben, ist ein bedeutender Wettbewerbsvorteil und Qualitätsfaktor“, sagt Hans Demarest, Director Engineering der HOYER Group. „Aufgrund fachübergreifender Zusammenarbeit sind wir in der Lage, die beste Lösung für jede Anforderung zu finden.“ Zudem arbeitet das Team kontinuierlich an der Pay-Load-Optimierung der ISO-Reefer-Tankcontainer, um noch effizienter Transporte durchführen zu können.

Zusätzlich zu den ISO-Reefer-Tankcontainern bringt die HOYER Group Lebensmittel auch in anderen Transportbehältern sicher ans Ziel: Zum Produktportfolio zählen eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensmitteltankcontainer, aber auch Intermediate Bulk Container (IBC) für Produkte in kleineren Mengen.

Fotomaterial zu ISO-Reefer-Tankcontainern finden Sie [hier](#).